

**CULTMEDIA Abschluss- und Jahrestagung 2024 –
Resultate, Herausforderungen und Perspektiven
Chemnitz, 16. September 2024**

Zwei Dezennien CULTMEDIA-Netzwerk: Inhalte – Aktivitäten – Ergebnisse

Gerhard Banse / Berliner Zentrum Technik & Kultur



24. + 25. September 2002, Prag (Tschechische Republik)





Hauptgebäude der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik



Gründung des Netzwerks

> 2 Dezennien später



16. September 2024, Chemnitz (Deutschland)



Inhalt

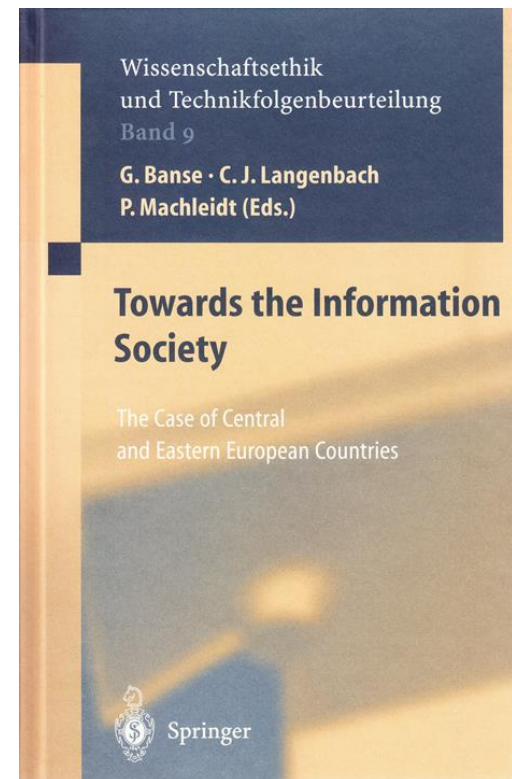
- 1. Wie alles begann...**
- 2. Die Mühen der Ebene**
- 3. Erreichtes**
- 4. Beständiges im Wandel**
- 5. Epilog**

Inhalt

- 1. Wie alles begann...**
- 2. Die Mühen der Ebene**
- 3. Erreichtes**
- 4. Beständiges im Wandel**
- 5. Epilog**

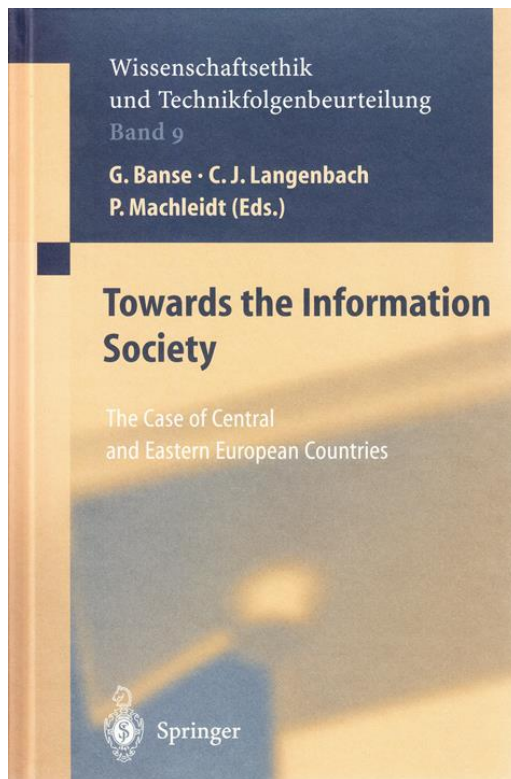
(1) Dreifacher Hintergrund

1. Genereller Wunsch der Partner, das Projekt „Technikfolgenbeurteilung und Wissenschaftsethik in Ländern Ostmitteleuropas“ (1997 – 1999) fortzuführen.



(1) Dreifacher Hintergrund

1. Genereller Wunsch der Partner, das Projekt „Technikfolgenbeurteilung und Wissenschaftsethik in Ländern Ostmitteleuropas“ (1997–1999) fortzuführen.



„*Nebeneffekt*“: AG
der EA (1999–2000)
mit Vertretern aus
CZ, D, I und PL.



2. Wunsch der Partner aus Polen (Tychy) zur Fortführung der Überlegungen für einen EU-Projektantrag

“Global Information Society and the Application of Information Technologies in Local Initiatives – Social, Economic and Ethical Aspects“ (GISALI)

[Vorarbeiten 1998/99], fortgeführt

↳ *“Modernisation and Democratisation of Local Administration by the Application of ICT in an Expanding European Union – Improving the Interface between Citizen and Local Government” (MODELA)*

[Vorarbeiten im Jahr 2000 – nicht eingereicht]

3. Anregungen im Zusammenhang mit der Studie des Büros für Technikfolgenabschätzung (TAB) beim Deutschen Bundestag „*Neue Medien und Kultur*“ (2000/2001). Diese Studie war durch den Ausschuss für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages angeregt worden und hatte „bisherige und zukünftige Auswirkungen der Entwicklung Neuer Medien auf den Kulturbegriff, die Kulturpolitik, die Kulturwirtschaft und den Kulturbetrieb“ zum Gegenstand.



(2) Prag: Einladung

Forschungszentrum Karlsruhe
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Institut für Technikfolgenabschätzung
und Systemanalyse (ITAS)

Leiter: Prof. Dr. Armin Grunwald

Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Postfach 3640, 76021 Karlsruhe

Datum: 18. Juni 2002
BearbeiterIn: Prof. Dr. Gerhard Banse
Telefon: 07247 / 82 – 3978 o. 2501
Telefax: 07247 / 82 – 4806
E-Mail: banse@itas.fzk.de
Ihre Mitteilung:

betr.: Mögliches Internationales Projekt „Neue Medien und Kultur – das Beispiel Internet (NEMET)* – Treffen in Prag, 23.-25. September 2002

Sehr geehrte ...

Wie in meiner Projektskizze „Neue Medien und Kultur – das Beispiel Internet (NEMET)* vom 17.02.2002 (Dateiname M+K_Projekt01.doc) vermerkt, soll vom 23. bis zum 25. September 2002 in Prag, Tschechische Republik, ein Vorbereitungstreffen für das o.g. Projekt stattfinden. In diesem Treffen soll es vereinbarungsgemäß darum gehen, dass sich einerseits die einzelnen möglichen Projektpartner mit ihren inhaltlichen Überlegungen zum Projekt vorstellen (24. September vormittags), andererseits dass eine gemeinsame Projektbeschreibung als Grundlage für ein Antragsverfahren bei der EU erarbeitet wird (24. September nachmittags).

In Absprache mit den Kolleginnen und Kollegen des Zentrums für Wissenschafts-, Technik- und Gesellschaftsstudien beim Institut für Philosophie der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, insbesondere mit Herrn Dr. Petr Machleidt, kann ich über folgendes informieren.

1. Tagungsstätte wird das Institut für Philosophie der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik sein: Jilská 1, 11000 Prag 1, Staré Město, Raum 124a, sein.
2. Für die Übernachtung vom 23. zum 24. und vom 24. zum 25. September wurde das „Expres Hotel“, Skořepka 5, 11000 Prag 1, Staré Město, ausgewählt (maximal fünf Minuten Fußweg zum Institut für Philosophie). Ein Prospekt des Hotels sowie eine Preisliste sind beigefügt. Ich bitte, Herrn Dr. Machleidt umgehend die Übernachtungswünsche schriftlich (Adresse siehe Punkt 1.) oder elektronisch (stssc@cesnet.cz) unter dem Kennwort „NEMET“ mitzuteilen. Die Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
3. Zum Auftakt des Treffens lädt das Institut für Philosophie alle Teilnehmer zum 23. September, 19.00 Uhr, in das Bierrestaurant „J Rudolfina“, Křivoňnická Nr. 10, 11000 Prag, Staré Město, ein. Die Lage des Restaurants ist aus dem beigefügten Ausschnitt des Stadtplans von Prag entnehmbar.



Forschungszentrum Karlsruhe GmbH
Mitglied der Helmholtz-
Gemeinschaft Deutscher
Forschungszentren e.V. (HGDF)
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldsdalen
Telefon 07247 / 1524
Telefax 07247 / 82-5670
http://www.fzk.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Ministerpräsident
Dr. Hermann Schulz
Vorsitzend (Geschäftsleitung):
Prof. Dr. Manfred Popp (Vorsitzender)
Ass. Jur. Sigurd Lettow
(stellvertretender Vorsitzender)
Dr.-Ing. Peter Fritz
Prof. Dr. Reinhard Machow

Sitz der Gesellschaft:
Wilhelmstr. 5, 76133 Karlsruhe
Handelsregister:
Amtsgericht Karlsruhe HRB 302
Bankverbindungen:
Baden-Württembergische
Bank AG, Karlsruhe
No. 4 002 471 300 (BLZ 690 200 20)

Commerzbank AG, Karlsruhe
No. 2 221 000 (BLZ 690 400 10)
Deutsche Bank AG, Karlsruhe
No. 0 256 521 (BLZ 650 700 04)
Dresdner Bank AG, Karlsruhe
No. 563 439 800 (BLZ 690 800 52)

2

4. Der Beginn der Arbeitsberatung wird am 24. September um 09.00 Uhr sein. Die Beratung wird vom Direktor des Instituts für Philosophie der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, Herrn Univ. Doz. PhDr. Vilém Herold, PhD, eröffnet. Der Leiter des Zentrums für Wissenschafts-, Technik- und Gesellschaftsstudien beim Institut für Philosophie, Herr Professor Dr.-Ing. Ladislav Tondl, DrSc., wird anschließend eine kurze thematische Einführung geben.

Von etwa 12.30 bis etwa 13.30 Uhr ist eine Mittagspause vorgesehen. Im Restaurant „U Mateje Krejčika“, Vojvodova Nr. 4, 11000 Prag 1, Staré Město, (zwei Minuten vom Institut für Philosophie entfernt) werden Plätze reserviert sein. Die Kosten trägt jeder Teilnehmer selbst.

Der Abschluss des unmittelbaren Arbeitstreffens ist für etwa 17.00 Uhr vorgesehen.

5. Für eine Auswertung des Arbeitstreffens sowie weitere bi- oder multilaterale Gespräche ist dann am Abend des 24. September ab 19.00 Uhr im Weinrestaurant „Blatnicka“, Michalska Str. 6/8, 11000 Prag 1, Gelegenheit (etwa drei Minuten zu Fuß vom Hotel entfernt), siehe >> www.vinarny.cz/blatnicka <<. Die Kosten für Speisen und Getränke werden weitgehend gedeckt sein.

(Im Internet ist ein elektronischer Stadtplan von Prag unter >> <http://www.mapy.cz/> << verfügbar.)

In der o.g. Projektskizze hatte ich im Punkt 5. (b) darum gebeten, dass mir jeder „Netzknoten“ bis zum 14. Juni 2002 ein kurzes Material (max. zwei Seiten) als Grundlage für das Konzept zusendet. Leider ist das bislang nur unvollständig erfolgt. Diese Zusarbeiten sind jedoch die Grundlage für eine erfolgreiche Beratung im September. Ich bitte deshalb ganz dringend alle Interessenten, noch einmal in der Projektskizze nachzulesen, um welche Punkte es geht und mir dann umgehend die entsprechenden Überlegungen zuzusenden.

Zusätzlich benötige ich für das von mir zu erstellende Gesamtmaterial sowie ein mögliches Antragsverfahren noch einige mehr „formale Informationen“, und zwar

- a) hinsichtlich der beteiligten Institutionen: genaue Bezeichnung der Institution, Postfach / Strasse, PLZ, Ort, Telefonnummer, Telefaxnummer, e-Mail-Adresse;
- b) hinsichtlich der beteiligten Personen: ein kurzes CV (mit Titeln, Geburtsdatum, Dienststellung, Studienabschlüssen, wichtigen Publikationen usw.).

Ich bitte darum, mir diese Angaben möglichst bald zu übermitteln. Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und verbleibe (spätestens) bis zum Zusammentreffen in Prag

mit freundlichen Grüßen

(Professor Dr. Gerhard Banse)

Forschungszentrum Karlsruhe
Technik und Umwelt
Institut für Technikfolgenabschätzung
und Systemanalyse (ITAS)

Anlagen

Prag: Einladung

18. Juni 2002:

„Mögliches Internationales Projekt „Neue Medien und Kultur – das Beispiel Internet (NEMET)“ – Treffen in Prag, 23.-25. September 2002“

„In diesem Treffen soll es vereinbarungsgemäß darum gehen, dass sich einerseits die einzelnen möglichen Projektpartner mit ihren inhaltlichen Überlegungen zum Projekt vorstellen (24. September vormittags), andererseits dass eine gemeinsame Projektbeschreibung als Grundlage für ein Antragsverfahren bei der EU erarbeitet wird (24. September nachmittags).“

Prag: Mögliche Teilnehmer*innen

- Andoni Alonso, San Sebastian
- Ignacio Ayestarán, San Sebastian
- Iñaki Arzo, San Sebastian
- **Nadeshda Bagdasarjan, Moskau/Dubna**
- Zbigniew Banaszczak, Zielona Gora
- **Gerhard Banse, Karlsruhe**
- Josef Basl, Plzeň
- Bechmann, Gotthard, Karlsruhe
- Pablo Blanco, Cáceres
- Béla Csiszér, Budapest
- Tomáš Dvořák, Prag
- **Pavel Fobel †, Banská Bystrica**
- **Daniela Fobelová, Banská Bystrica**
- Carmen Galán, Cáceres
- Zoltán Galántai, Budapest
- **Robert Geisler, Tychy**
- Vitaly Gorokhov †, Karlsruhe/Moskau
- Imre Hronszky, Budapest
- **Andrzej Kiepas, Katowice**
- Klaus Kornwachs, Cottbus
- **Irene Krebs †, Cottbus**
- Bettina-Johanna Krings, Karlsruhe
- Christian J. Langenbach, Bad Neuenahr
- **Petr Machleidt, Prag**
- **Andreas Metzner, Münster/Cottbus**
- Tadeusz Miczka, Katowice
- **Hans-Joachim Petsche, Potsdam**
- Michael Rader, Karlsruhe
- Andrea Scharnhorst, Amsterdam
- **Nicanor Ursua, San Sebastian**
- **Gerhard Zecha, Salzburg**
- Bogdan Zeler, Katowice
- Urszula Żydek-Bednarczuk †, Katowice

Prag: Anliegen und Begründung des Projekts

„Die Neuen Medien sind gegenwärtig durch drei grundlegende technische Trends charakterisiert: die Digitalisierung der Medieninhalte, die Vernetzung in globaler Dimension und die Konvergenz unterschiedlicher informations- und kommunikationstechnischer Lösungen.“

„Dieser Wandel wird – so die Arbeitshypothese – Auswirkungen auf die kulturelle Praxis haben.“

„[...] beobachten, wie sich die medialen Wandlungen auf gewohnte

- kulturelle Strukturen,
- Organisationsformen und
- Kommunikations- und Interaktionsweisen

auswirken.“

Prag: Ergebnisse („Protokoll“)

Ziel ist ein EU-Projektantrag!

„Das Projekt muss als ‚Mehrwert‘ die *Vorzüge* der beteiligten Institutionen zum Ausdruck bringen: erstens *Multidisziplinarität* und zweitens *Multinationalität*.“

„Die Projektarbeit erfolgt auf folgenden drei *thematischen Ebenen* (ThE):

- ThE 1: Philosophische/kulturwissenschaftliche Ebene
- ThE 2: Psychologische/sozialwissenschaftliche Ebene
- ThE 3: Kommunikationswissenschaftliche Ebene“

Einvernehmlich wurde folgende NEMET-*Projektleitung* gebildet:

Projektleiter: Gerhard Banse

Projektkoordinator: Andreas Metzner

stellv. Projektleiter: Andrzej Kiepas

stellv. Projektleiter: Irene Krebs †

(3) Der zweite Schritt: Arbeitstreffen Potsdam

24./25.01.2003: Beratung des NEMET Competence Network

Anwesend:

Gerhard Banse (D)

Monika Beköova (SK)

Christopher Coenen (D)

Daniela Fobelova (SK)

Andrzej Kiepas (PL)

Irene Krebs (D)

Bettina-Johanna Krings (D)

Nicanor Ursua Lezaun (ES)

Petr Machleidt (CZ)

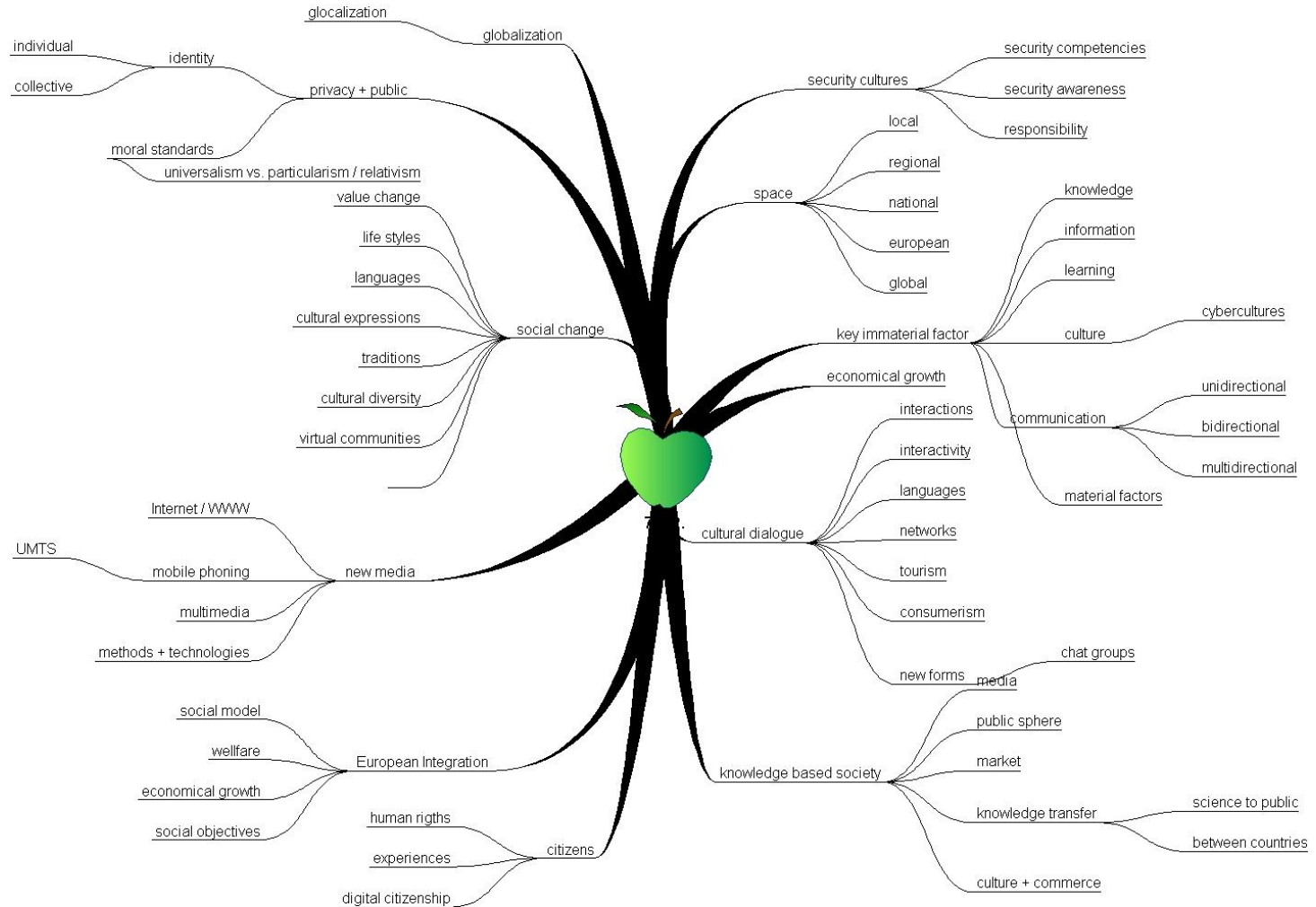
Andreas Metzner-Szigeth (D)

Joachim Petsche (D)

Gerhard Zecha (A)

Urszula Zydek-Bednarczuk † (PL)

Potsdam: ein Ergebnis



Potsdam: Beschlüsse

1. Ausarbeitung des Projektantrags im Rahmen des FP 6 (als NoE – Laufzeit 60 Monate)

„Kulturelle Diversität und neue Medien – ihre Wechselwirkung als Moment europäischer Integration“

Priority 7: Citizens and Governance in a knowledge based society

7.1.2.: Cultural dialogue and the European society

geplante Fertigstellung des Entwurfs: 28. Februar 2003

2. Durchführung eines Arbeitstreffens im Juni 2003 in Cottbus (V.: IK)
3. Durchführung der 1. Netzwerk-Tagung mit vorangegangenen Arbeitstreffen im September 2003 in Potsdam (V.: HJP)
4. Herausgabe eines thematischen Hefts der Zeitschrift „Teorie vědy / Theory of Science“ (Prag) (V: GB)

(4) Der dritte Schritt: Arbeitstreffen in Cottbus

23. Juni 2003: NEMET-Arbeitsberatung

Anwesend:

Gerhard Banse (D)

Andrzej Kiepas (PL)

Klaus Kornwachs (D)

Irene Krebs (D)

Bettina-Johanna Krings (D)

Andreas Metzner-Szigeth (D)

Hans-Joachim Petsche (D)

Gerhard Zecha (A)

Urszula Zydek-Bednarczuk (PL)

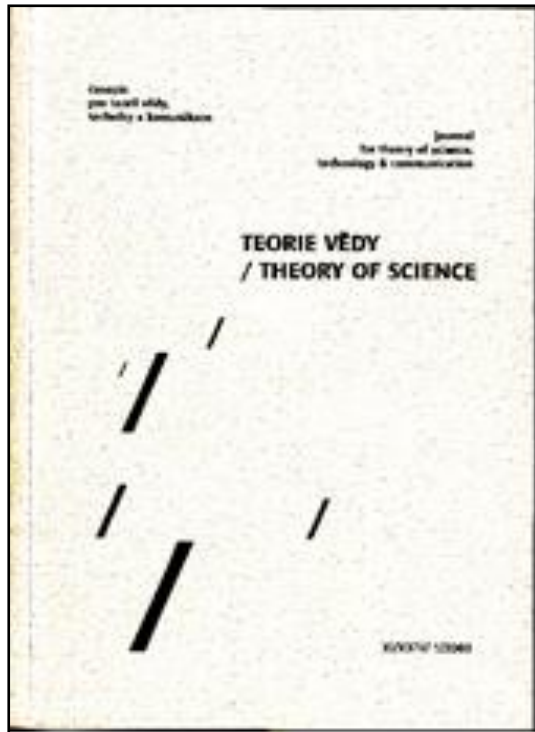
Cottbus: Ergebnisse / Beschlüsse

1. Durchführung eines Arbeitstreffens am 18. September 2003 in Potsdam (zur Finalisierung des Projektantrags)
2. Einigung über wichtige inhaltliche Topics:
drei *Forschungsebenen*: (1) begrifflich-konzeptionelle F., (2) empirisch-vergleichende F., (3) synthetisch-operative F.
vier *Forschungsfelder*: (1) Privatheit und Öffentlichkeit, (2) Identität und Gemeinschaft, (3) Wissen und Wirtschaft, (4) (Un-)Sicherheit und Vertrauen
3. Bezüglich des Akronyms „NEMET“ gab es Einwände. Deshalb wurde als neuer, nunmehr definitiver Name (einschließlich „Kürzel“) **“International [Research] Network on Cultural Diversity and New Media” (CULTMEDIA)** gewählt.

(5) Die erste Publikation

Banse, G. (Hg.): Cultural Diversity and New Media


Thematisches Heft der Zeitschrift *Teorie Vědy. Časopis pro teorii vědy, techniky a komunikace / Theory of Science. Journal for Theory of Science, Technology & Communication*, Heft 1/2003, 237 S.





u.a. mit Beiträgen von

Gerhard Banse & Andreas Metzner; Ignacio Ayestarán; Nadeshda Bagdasarian & Victoria Silaeva; Zoltan Galantai; Andrzej Kiepas; Irene Krebs & Uwe Meinberg; Nicanor Ursua Lezaun; Silva Machleidtova & Petr Machleidt; Tadeusz Miczka, Bogdan Zeler & Urszula Żydek-Bednarczuk; Hans-Joachim Petsche; Gerhard Zecha

(6) Die erste Tagung



Symposium
19./20.09.2003
*am Institut für Philosophie der
Universität Potsdam*

... die Körpermaße Arnold Schwarzeneggers sind patentrechtlich geschützt – Lara Croft, die Computerschöpfung, hat einen hochdotierten Vertrag bei einer angesehenen Modelagentur ...

**Kultur und/oder/als Technik -
zur
frag-würdigen Medialität des Internet**

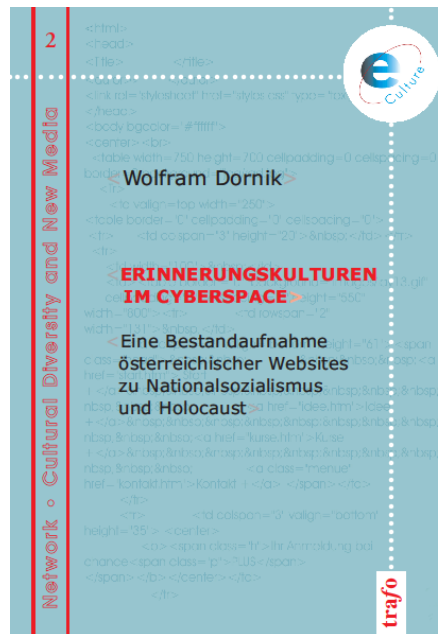
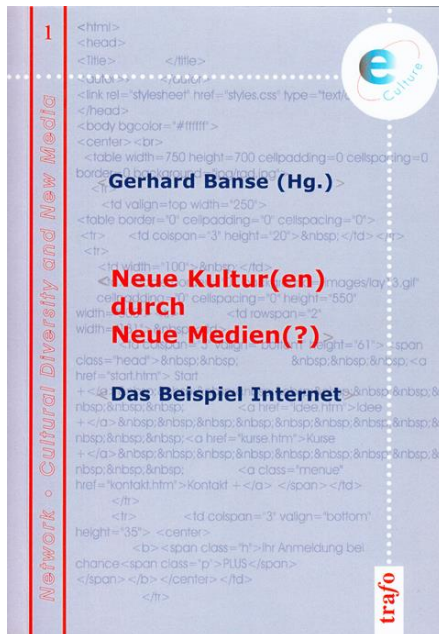
u.a. mit Vorträgen von

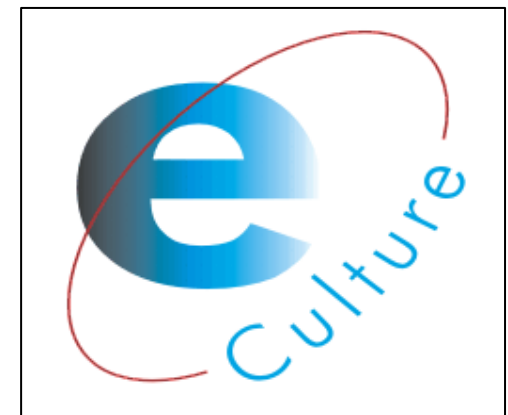
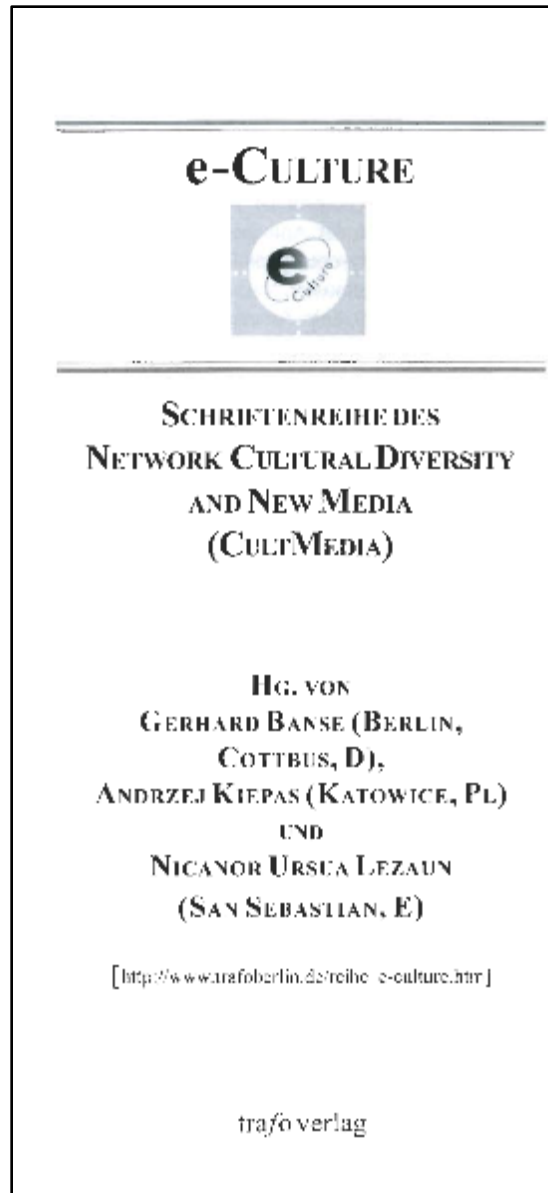
Hans-Joachim Petsche; Gerhard Banse;
Andrzej Kiepas; Béla Csiszér;
Nadezhda Bagdasaryan & Viktoria
Silaeva; Tadeusz Miczka, Bogdan
Zeler & Urszula Zydek-Bednarczuk;
Wieslaw Sztumski; Nicanor Ursua
Lezaun; Zoltán Galántai; Uwe
Meinberg & Irene Krebs; Andreas
Metzner-Szigeth

(6) 2004: Buchreihe „e-Culture / Network Cultural Diversity and New Media“ wird im trafo Wissenschaftsverlag Dr. Wolfgang Weist, Berlin, begründet


Herausgeber: Gerhard Banse, Andrzej Kiepas, Nicanor Ursua

Advisory Board: Irene Krebs, Bettina-Johanna Krings, Gerhard Zecha, Urszula Żydek-Bednarczuk





(7) Es gab (aber) auch Misserfolge...

	<p>EUROPEAN COMMISSION Directorate-General RTD Directorate K: Knowledge-based Economy and Society Priority 7 Unit K4 Research in the Social Sciences and Humanities</p>
<p>Please write in the box the name, full postal address and fax number to which this acknowledgement of receipt should be sent ⇨</p>	<p>Prof. Dr. Gerhard Banse Institute for Technology Assessment and Systems Analysis (ITAS) at the Karlsruhe Research Centre PO Box 3640 76021 Karlsruhe / Germany Fax number +49 (7241) 82-4806</p>
<p>Priority 7 is pleased to acknowledge receipt of your proposal:</p>	
<p style="text-align: center;">To be completed by Proposal Coordinator</p>	
<p>Proposal title: Cultural Diversity and New Media – their Interaction as an Element of European Integration</p> <p>Proposal acronym: CultMedia</p>	
<p style="text-align: center;">To be completed by Commission</p>	
<p>Date of reception Time of reception Proposal number</p>	
<p>You are kindly requested to quote this proposal number and acronym in all future correspondence relating to this proposal. Please ensure that all your partners are also made aware of this proposal number.</p>	
<p>Your proposal has not yet been checked for eligibility. If eligible, your proposal will be evaluated and you are expected that the final result of the evaluation will be communicated to you within five months of the deadline for submission of proposals.</p>	
<p>On behalf of the Commission we thank you for your proposal and your interest in Priority 7.</p>	

November 2003: Antrag “Cultural Diversity and New Media – their Interaction as an Element of European Integration” (17 S. + 137 S.) für ein NoE – **abgelehnt**

Overall remarks (*Threshold 20/25*)

This project deals with important issues concerning media society but has severe limitations. Due to its lack of the inclusion of experts from fields like media and communication studies, semiotics, language studies, and globalization studies, the project is defined by parameters limited to traditional philosophy and technology. Important theoretical concepts are not elaborated, the timeframe of the period under investigation remains unclear, and the proposal lacks specificity in regard to practical research and tangible results.

Gerhard Banse

Imre Hronszky

Andrzej Kiepas

Andreas Metzner-Szigeth

Nicanor Ursua Lezaun

Proposal for the European Science Foundation (SCH/SCSS) in order to support an ESF Exploratory Workshop on „Computer-Mediated Communication and European Cultural Diversity”

Workshop title

Computer-Mediated Communication and European Cultural Diversity



ESF Standing Committee for Physical and Engineering Sciences
Evaluation of 2004 Exploratory Workshop application

46

Reference Number: EW04-184

Title: Computer-Mediated Communication and European Cultural Diversity

Convenor: Dr. Gerard Banse

Date: 27/07/2004

1. Workshop Topic:

Scientific quality (quality, innovativeness, timeliness, interdisciplinarity if appropriate, impact on science in case of research infrastructures): Excellent

Please explain your assessment:

The function of mediated communication in procedures stressing the positive role of justified cultural diversities belong to the most actual problems connected with actual integration and/or mondialization.

2. Added Value to European Science

Needs for, benefits foreseen from, a European-scale event: Excellent

Please explain your assessment:

One of the main reasons of the gaps and delays of European science was the cultural and linguistic diversity of European research activities. Computer mediated communication respecting the justified diversity and positive function of integration procedures could help to overcome the actual gaps.

3. Principal applicant / Scientific organiser

Please comment on qualifications to coordinate this Workshop?

Professor G. Banse has very good experiences in organizing European projects, meetings and conferences. Simultaneously, G. Banse has the best overview of the important research centres in new EU member countries in the sphere of competent topics.

4. Overall Appraisal and Grading

Please indicate the most appropriate overall assessment: Excellent

Please summarise the main reasons for your overall assessment:

The topics of the presented project could be appreciated as one of the very important problem complex in the spheres of humanities and integration of their research tasks.

Miscellaneous remarks:

Mai 2004: Antrag an die European Science Foundation (ESF) “Exploratory Workshop on Computer-Mediated Communication and European Cultural Diversity” (17 S.) – **abgelehnt**

Inhalt

1. **Wie alles begann...**
2. **Die Mühen der Ebene**
3. **Erreichtes**
4. **Beständiges im Wandel**
5. **Epilog**

(1) Aktivitäten

- ab Herbst 2003 **26 Tagungen** (16 Orte, 8 Länder):

Budapest (2004)

Chemnitz (2021 – online; 2024)

Cottbus (2006; 2009)

Flensburg (2017)

Hannover (2009)

Karlsruhe (2008; 2014)

Katowice (2003; 2008; 2010)

Klagenfurt (2007)

Potsdam (2008; 2 x 2013; 2019)

Prag (2011; 2018)

San Sebastian-Don. (2004; 2016)

Santo Domingo (2019)

Tychy (2005)

Warschau (2020; 2022)

Wisła (2012)

Wrocław (2015)

- Herausgabe von **29 „e-Culture“-Bänden**, vor allem als

- „Tagungs-Proceedings“

- durch externe Aktivitäten angeregte Sammelbände (Bde. 7, 8, 10, 11)

- Druck von Diplomarbeiten oder Dissertationen (Bde. 2, 14, 18, 22)

- Erarbeitung einer **Internet-Darstellung** des Netzwerks

2. Die Mühen der Ebene I(b)

1ER ENCUESTO INTERNACIONAL

CULTMEDIA
INTERNATIONAL RESEARCH NETWORK ON CULTURAL DIVERSITY AND NEW MEDIA IN DOMINICAN REPUBLIC

“REVOLUCIÓN 4.0 EN UN MUNDO GLOBAL: EDUCACIÓN, ECONOMÍA Y SOCIEDAD”.

PROGRAMA

13, 14 Y 15 DE NOVIEMBRE 2019.

CULTMEDIA

Jahrestagung des International Network on Cultural Diversity and New Media (CULTMEDIA) in Kooperation mit dem Arbeitskreis Pädagogik der Leibniz-Soziätät der Wissenschaften zu Berlin, 2021

14. September 2021

Bildung auf Distanz: (Medien-)Technologie, Politik und Lebenswelten in aktuellen Lernprozessen

Distance Learning – Learning at a Distance: (Media) Technology, Politics and Individual Environments in Current Learning Processes

Online-Tagung per Videokonferenz

Internationale Fachkommunikation

CULTMEDIA KONFERENZ

11. bis 13.9.2017
Hochschule Flensburg, H130

SICHERHEIT UND RISIKO – Vermittlung, Verständnis und Verwirklichung der Kulturen
SAFETY AND RISK – Cultural Provision, Comprehension and Realization

SEKTIONEN

- Medien/Media
- Technik und Kommunikation/ Technology and Communication
- Bildung und Erziehung/ Education and Training
- Gesellschaften/Societies
- Ethik/Ethics

Nähere Informationen unter flensburg.de → Forschung → CULTMEDIA. Um Anmeldung wird gebittet bis zum 3. September 2017 unter: sonja.raute@flensburg.de

10. - 12. září 2018

Akademie věd České republiky, v.v.i. Praha

Průmysl 4.0, Kultura 2.0 a Nová média - realita, trendy, myty

CULTMEDIA

Výroční zasedání
International Network on Cultural Diversity and New Media

Bližší informace viz: <http://www.flensburg.de> / <http://www.itas.cz>

PROGRAMM DER CULTMEDIA-Jahrestagung 2016
PROGRAMA DE CULTMEDIA ENCUESTO ANUAL

Von der Agora zur Cyberworld-Plaza: Politische, soziale, kulturelle, digitale und nicht-digitale Dimensionen des öffentlichen Raumes
Del Agora a la Cyber-Plaza: Dimensiones políticas, sociales, culturales, digitales y no digitales del espacio público

an der Abteilung für Philosophie der Universität des Baskenlandes / En el Departamento de Filosofía de la Universidad del País Vasco/Euskal Herriko Unibertsitatea

Bibliothek / Biblioteca "Carlos Santamaría"

Donostia-San Sebastián, Baskenland / País Vasco
26. - 28. September / Septiembre 2016

CULTMEDIA

Konferenz des International Network on Cultural Diversity and New Media Potsdam, 2019

Internationale Jahrestagung

Menschliche Praktiken und Beziehungen in der mediatisierten Welt.
Nachhaltigkeit, (künstliche) Intelligenz, Ästhetik und Verantwortung

Konferenz des International Network on Cultural Diversity and New Media Potsdam, 09. - 11. September 2019

unter Schirmherrschaft des Präsidenten der Universität Potsdam Prof. Oliver Günther, Ph.D.

In Kooperation mit der Leibniz-Soziätät der Wissenschaften zu Berlin

9. - 11. September 2019
Universität Potsdam

Gefördert durch:

CULTMEDIA: www.flensburg.de/tagung-cultmedia

Virtualisierung und Mediatisierung kultureller Räume

Die Neuen Medien - Gewinne, Verluste, Gefahren

CULTMEDIA-Jahrestagung, 22.-25.09.2013, Universität Potsdam

ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Die Zukunft der Informationsgesellschaft
Kulturelle Vielfalt und neue Medien

9.-11. Dezember 2007 Alpen-Adria Universität Klagenfurt

Vernetzt von Internet für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Alpen-Adria-Universität (Prof. Dr. Rainer Winter) gemeinsam mit dem European Network of Cultural Diversity and New Media (CULTMEDIA) (Prof. Dr. Gerhard Bause, Institut für Technologiemanagement und Systemanalyse, Forschungsgruppen Kulturelle D.)

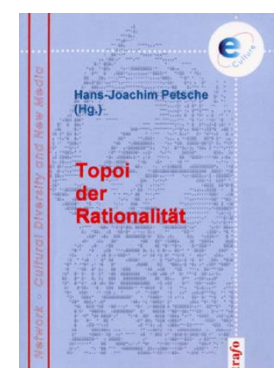
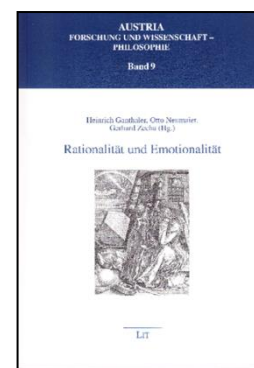
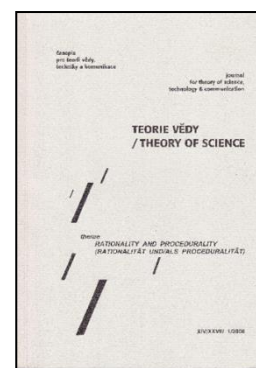
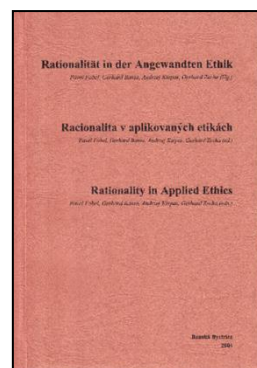
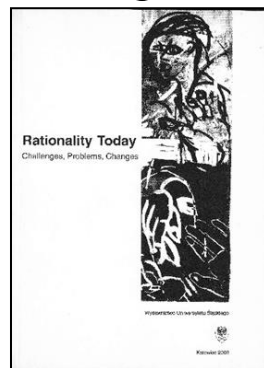
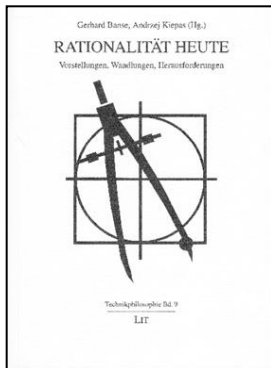
KIT Karlsruher Institut für Technologie
ITAS Institut für Technologie Assessment und Systemanalyse
S T S S C Z Kabinett pro structure wety, schelling & speckhardt

Internationale Konferenz/ CULTMEDIA Jahrestagung 2011
Von der Informations- zur Wissensgesellschaft: Reloaded, e-Participation – e-Identity – e-Society
Prag, 15. bis 17. Juni 2011

Die Zukunft von Medien-Räume – Zwischen Freiheit und Zwängen
The Future of Media-Spaces – Between Freedom and Constraints
Przyszłość przestrzeni medialnych – Między wolnością a przymusem

CULTMEDIA-Jahrestagung, Wrocław, Polen, 23.-25.09.2015
Wrocław University of Technology – Department of Humanities
in Zusammenarbeit mit
Silesian University of Katowice, Institute of Philosophy
Karlsruhe Institute of Technology, Institute for Technology Assessment and Systems Analysis
Brandenburg University of Technology Cottbus-Senftenberg

- **Kooperation** mit dem „Rationalitäts-Netzwerk“ weger großer personeller „Identität“: 4 (5) Tagungen (& „Protokollbände“)
 - „Rationalität heute – Vorstellungen, Wandlungen, Herausforderungen“; 23. bis 26. September 2001, Ustroń (Polen)
 - „Rationalität in der Angewandten Ethik“; 22. bis 25. September 2003, Banská Bystrica (Slowakische Republik)
 - „Rationalität als Prozeduralität“; 25. bis 27. September 2005, Prag (Tschechische Republik)
 - „Rationalität und Emotionalität“; 30. September bis 3. Oktober 2007, Salzburg (Österreich)



- *Finanzierung der Netzwerk-Tätigkeit*

In der gesamten Zeit gab es keinerlei Grundfinanzierung für die Tätigkeit des Netzwerks! Deshalb wurden mehrere externe Finanzierungsquellen erschlossen: eigene Institution(en), Stiftungen, DAAD, DFG, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, Leibniz-Sozietät der Wissenschaften u.a.

- *„Bilanzierungen“ der Tätigkeit*

- Katowice 2008: „CultMedia. Ergebnisse eines Internationalen Netzwerks“
- Cottbus 2009: „Cultural Diversity and New Media. Erreichtes und zu Erreichendes“
- San Sebastian-Donostia 2016: „Zwischen Prag und San Sebastian. 14 Jahre International Network Cultural Diversity and New Media (CULTMEDIA) – ein Rückblick“
- Warschau 2022: „Zwischen Prag und Warschau. 20 Jahre CultMedia-Netzwerk“

(2) Beschlüsse (I)

- **2009** (Cottbus): Beschluss, nur noch eine Tagung pro Jahr durchzuführen („*Jahrestagung*“)
- **2011** (Prag): Veränderung in der *Leitung* des Netzwerks: Andrzej Kiepas wird Vorsitzender, Gerhard Banse wird Stellvertreter
- **2016/2017** (San Sebastian-Donostia/Flensburg):
 - Veränderung in der *Leitung* des Netzwerks: Björn Egbert, Julius Erdmann, Sonja Ruda †, Mariusz Wojewoda
 - ab Bd. 25 Veränderung der *Herausgeber* der „e-Culture“-Reihe: Sonja Ruda †, Björn Egbert, Julius Erdmann, Mariusz Wojewoda
 - ab Bd. 25 Veränderung des *Advisory Board* der „e-Culture“-Reihe: Gerhard Banse, Annely Rothkegel, Ondřej Ševeček, Mariola Sulkowska-Janowska, Andres Merejo

(2) Beschlüsse (II)

- **2022** (Warschau): Veränderung in der *Leitung* des Netzwerks: Mariusz Wojewoda (PL) scheidet aus; Anna Maj (PL) wird Leitungsmitglied.

2. Die Mühen der Ebene II(b)



Network Cultural Diversity and New Media Vol. 25

Editors:

Sonja Ruda Flensburg, D)
Björn Egbert (Potsdam, D)
Julius Erdmann (Potsdam, D)
Mariusz Wojewoda (Katowice, PL)

Advisory Board:

Gerhard Banse (Berlin, D)
Annelly Rothkegel (București, RO)
Ondřej Ševeček (Praha, CZE)
Mariola Sułkowska-Janowska (Katowice, PL)
Andres Merejo (Santo Domingo, DOM)



(3) Konzeptionelles („die Idee“)

- Analyse von Veränderungen kultureller Praxen (etwa Nutzungsmuster, Nutzungsmotivationen und Nutzungssituationen), die im Zusammenhang mit der Anwendung der sogenannten Neuen Medien (des Internets und *entsprechender Applikationen*) stehen.
- Analyse der Möglichkeiten und Auswirkungen des Internets (*i.w.S.*) hinsichtlich neuer Formen der Information, Kommunikation und Kooperation im Bereich der „Kultur des Alltäglichen“.
 - ⇒ „kulturelle Wandlungen bzw. Transformationen“ und ihre Implikationen in den Bereichen
 - des Sozialen (Makro-, Meso und Mikroebene)
 - des Politischen
 - des Ökonomischen
 - *der Bildung.*

(4) ursprüngliche Forschungsfelder

1. *Privatheit und Öffentlichkeit*

Erschließt die *sozio-politische* Dimension mit Hilfe der Leitfrage „Was verändert sich unter dem Einfluss der neuen Medien im Verhältnis von Privatheit und Öffentlichkeit?“

z.B.: Verschiebung des Verstehens von Grenzen zwischen Privatheit und Öffentlichkeit

2. *Identität und Gemeinschaft*

Erschließt die *sozial-kulturelle* Dimension mit Hilfe der Leitfrage „Was verändert sich unter dem Einfluss der neuen Medien im Verhältnis von Identität und Gemeinschaft?“

z.B.: Sich verändernde Muster individueller Identitätsbildung (Ano- und Pseudonymisierung; Präsentation veränderter körperlicher, geschlechtlicher, persönlicher, ethnischer und sozialer Merkmale)

3. *Wissen und Wirtschaft*

Erschließt die *sozio-ökonomische* Dimension mit Hilfe der Leitfrage „Was verändert sich unter dem Einfluss der neuen Medien im Verhältnis von Wissen und Wirtschaft?“

z.B.: Zusammenhang der Prozesse der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von Informationen mit denen der Wissenserzeugung und -bereitstellung

4. (als Querschnittsthema) *(Un-)Sicherheit und Vertrauen*

Erschließt *deren veränderte Balance* mit Hilfe der Leitfrage „Welche Problemlagen und Lösungsansätze ergeben sich hinsichtlich dieses Verhältnisses auf den Forschungsfeldern 1. bis 3.?“

z.B.: Kultur und (bzw. besser: der) Unsicherheit – Vulnerabilität der Infrastrukturen der Moderne am Beispiel des Internets

(5) Ausweitung(en) der Forschungsfelder

- Entwicklungen im Bereich des *Technischen* (z.B. „soziale Medien“, Internet-Dienste, „Industrie 4.0“; Felder im „Schattenreich“ der Digitalisierung)
- Entwicklungen im Bereich des *Kulturellen* (z.B. Ökonomisierung; neue Form der Tradierung; Spielementalität; „Netzgesellschaften“; Glaubwürdigkeit)
- Entwicklungen im Bereich der *Digitalisierung von Lehr- und Lernprozessen* (Bildungsprozesse i.w.S.) (z.B. Such- und Beurteilungskompetenz, Wissensmanagement)
- Entwicklungen im Bereich der *Transferprozesse von Wissen in die Gesellschaft* (Veränderung von Wertschöpfungsketten; politische Partizipation; soziale In-/Exklusion; alternde Gesellschaft; Gender-Problematik)

Inhalt

1. **Wie alles begann...**
2. **Die Mühen der Ebene**
3. **Erreichtes**
4. **Beständiges im Wandel**
5. **Epilog**

(1) 26 Veranstaltungen (Teilnehmer ca. 750 / Vorträge ca. 480)

1. Symposium „Kultur und/oder/als Technik – Zur frag-würdigen Medialität des Internets“; Universität Potsdam; 19. bis 20. September 2003 – **ca. 20/15**
2. Workshop „Informationsgesellschaft, Kultur, Identität, Globale Kommunikation“; Schlesische Universität Katowice; 16. Oktober 2003 – **ca. 15/8**
3. Workshop „Netzbasierte Kommunikation und das Verhältnis von Identität und Gemeinschaft“; Universität Païs Vasco – San Sebastian-Donostia; 22. bis 25. April 2004 – **ca. 20/12**
4. Workshop „Internet and Security“; Technische und Ökonomische Universität Budapest; 01. Oktober 2004 – **ca. 15/10**
5. Seminar „New Media in the Globalising World. Economic, Social and Cultural Dimensions“; Hochschule für Sozialwissenschaften Tychy; 02. Dezember 2005 – **ca. 15/6**

3. Erreichtes I(b)

6. Kolloquium „Technikkonzepte im europäischen Integrationsprozess – zwischen Utopie und Risiko“; Brandenburgische Technische Universität Cottbus; 28. Juli 2006 – ca. 100/6
7. Workshop „Die Zukunft der Informationsgesellschaft. Kulturelle Vielfalt und neue Medien“; Universität Klagenfurt, 9. bis 11. Dezember 2007 – ca. 25/18
8. Workshop „Pluralität und kulturelle Diversität durch Medien“; Schlesische Universität Katowice; 11. bis 12. Juni 2008 – ca. 10/7
9. Internationale Konferenz „Topoi der Rationalität. Technizität – Medialität – Kulturalität“; Universität Potsdam, 28. September bis 01. Oktober 2008 – ca. 35/23
10. Workshop „(Technische) Sicherheitskultur(en)“; Forschungszentrum Karlsruhe, 11. bis 12. Dezember 2008 – ca. 12/6
11. Workshop „(Technik-)Sicherheit – Sicherheitskommunikation – Sicherheitskultur(en)“; Hochschule Hannover; 09. bis 10. Juli 2009 – ca. 15/7

12. Internationale Tagung „Cultural Diversity and New Media. Ergebnisse – Probleme – Aufgaben“; Brandenburgische Technische Universität Cottbus; 27. bis 29. September 2009 – **ca. 30/22**
13. Jahrestagung „Privatheit, Identität und Sicherheit durch Medien“; Schlesische Universität Katowice; 28. bis 29. Juni 2010 – **ca. 20/12**
14. Jahrestagung „Von der Informations- zur Wissensgesellschaft. e-Society – e-Partizipation – e-Identität“; Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, Prag; 15. bis 17. Juni 2011 – **ca. 70/27 + 5**
15. Jahrestagung „Neue Medien – Hoffnungen, Befürchtungen, Realitäten“; Wisła; 18. bis 19. September 2012 [im Rahmen des IX. Polnischen Philosophie-Kongresses] – **ca. 25/17**
16. Interdisciplinary Workshop „Thinking through Technology – Technology through Thinking“; Universität Potsdam; 16. Februar 2013 – **ca. 20/6**

17. Jahrestagung „Virtualisierung und Mediatisierung kultureller Räume. Die Neuen Medien – Gewinne, Verluste, Gefahren“; Universität Potsdam; 22. bis 25. September 2013 – ca. 40/30
18. Jahrestagung „Aneignungs- und Nutzungsweisen Neuer Medien: Intuition, Kreativität, Kompetenz“, Karlsruher Institut für Technologie, Deutschland; 02. bis 04. November 2014 – ca. 40/27
19. Jahrestagung „Die Zukunft von Medien-Räumen. Zwischen Freiheit und Zwängen“; Technische Universität Wrocław; 23. bis 25. September 2015 – ca. 40/29
20. Jahrestagung „Von der Agora zur Cyberworld-Plaza: Politische, soziale, kulturelle, digitale und nicht-digitale Dimensionen des öffentlichen Raumes“; Universität Païs Vasco – San Sebastian-Donostia; 26. bis 28. September 2016 – ca. 40/24

21. Konferenz „Sicherheit und Risiko – Vermittlung, Verständnis und Verwirklichung der Kulturen“; Hochschule Flensburg; 11. bis 13. September 2017 – **ca. 50/33**
22. Konferenz „Industrie 4.0, Kultur 2.0 und die Neuen Medien – Realitäten, Tendenzen, Mythen“; Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, Prag; 10. bis 12. September 2018 – **ca. 50/24**
23. Konferenz / Internationale Jahrestagung „Menschliche Praktiken und Beziehungen in der mediatisierten Welt. Nachhaltigkeit, (künstliche) Intelligenz, Ästhetik und Verantwortung“; Universität Potsdam; 09. bis 11. September 2019 – **ca. 30/25**
24. Workshop “The Digital Revolution of Economy, Education and Society in a Global World. European Insights”; Autonome Universität Santo Domingo; 13. bis 15. November 2019 – **> 500/13**

3. Erreichtes I(f)

- [Konferenz „(Post-)Digitale Entwicklungen: Konvergenz, Nachhaltigkeit und Ethik“; Akademie für Sonderpädagogik Warschau; geplant: 14. bis 16. September 2020]
25. Jahrestagung „Bildung auf Distanz: (Medien-)Technologie, Politik und Lebenswelten in aktuellen Lernprozessen“; [Technische Universität Chemnitz; geplant: 12. bis 15. September 2021] online: 14. September 2021 – ???/33
26. Konferenz „Nach der Digitalisierung: Konvergenz, Nachhaltigkeit und Ethik in aktuellen Medienumgebungen“; Akademie für Sonderpädagogik Warschau; 11. bis 14. September 2022 – 30/20
[Jahrestagung „Thinking Media and Space: Medial geprägte Räume im Spannungsfeld von Privatheit und Öffentlichkeit“; Universität Potsdam; geplant: 11. bis 12. September 2023]
27. Abschluss- und Jahrestagung „Resultate, Herausforderungen und Perspektiven“; Technische Universität Chemnitz; 16. September 2024 – 14/7

3. Erreichtes I(g)



(1a) Weitere relevante Tagungen (Auswahl)

- [• Internationaler Workshop „Ethik und Informationsgesellschaft“, Matej-Bel-Universität Banská Bystrica (Slowakische Republik), 19. April 2001 – ca. 20/12]
- Workshop „Digital Media: New Opportunities for Democracy and Participation?“, Technische Universität Wien, 24. September 2005 – ca. 20/10
- Workshop „Virtualität“, Kardinal Stefan Wyszyński Universität Warschau, 06. Juni 2006 – ca. 10/4
- Konferenz „Visionen der Informationsgesellschaft 2016“, Schlesische Universität Katowice, 7. bis 9. Juni 2006, ca. 70/10 + 8 AK
- Internationale Konferenz „Europäische Informationsgesellschaft. Gestern – heute – morgen“, Technische Universität Rzeszów, Polen, 22. bis 24. November 2009 – ca. 50/12

(2) Publikationen

(2a) 29 Bände der e-Culture-Reihe (mehr als 380 Beiträge)

- Bd. 1: Banse, G. (Hg.): Neue Kultur(en) durch Neue Medien (?). Das Beispiel Internet. 2005 – 15
- Bd. 2: Dornik, W.: Erinnerungskultur im Cyberspace. Eine Bestandsaufnahme österreichischer Websites zu Nationalsozialismus und Holocaust. 2004
- Bd. 3: Petsche, H.-J. (Hg.): Kultur und/oder/als Technik – zur fragwürdigen Medialität des Internets. 2005 – 14
- Bd. 4: Eckardt, M.: Medientheorie vor der Medientheorie. Überlegungen im Anschluss an Georg Klaus. 2005
- Bd. 5: Kiepas, A.; Żydek-Bednarczuk, U. (Hg.): Informationsgesellschaft und Kultur. Internet – Globale Kommunikation – Identität. 2006 – 12
- Bd. 6: Ursua, N.; Metzner-Szigeth, A. (Hg.): Netzbasierte Kommunikation, Identität und Gemeinschaft. 2006 – 21

- Bd. 7: Fleissner, P.; Romano, V. (Hg.): Digitale Medien – Neue Möglichkeiten für Demokratie und Partizipation? 2006 – 12
- Bd. 8: Banse, G.; Bartíková, M. (Hg.): e-Learning? – e-Learning! 2006 – 13
- Bd. 9: Galántai, Z.; Petsche, H.-J.; Várkonyi, L. (Hg.): Internet Security. Facetten eines Problems. 2006 – 13
- Bd. 10: Banse, G.; Kiepas, A. (Hg.): Visionen der Informationsgesellschaft 2016. 2008 – 10
- Bd. 11: Petsche, H.-J.; Zapf, A.; Köhler, Th.: Die Neuen Medien und die kulturelle Vielfalt Europas. Eine empirisch-vergleichende Erhebung unter Studierenden Deutschlands, Polens, Spaniens, Tschechiens und Ungarns (unter besonderer Berücksichtigung des Internets). 2 Halbbände. 2008
- Bd. 12: Revermann, Chr. (Hg.): Europäische Wissensgesellschaft – Potenziale des eLearning. 2009 – 5

- Bd. 13: Banse, G.; Wieser, M.; Winter, R. (Hg.): Neue Medien und kulturelle Vielfalt. Konzepte und Praktiken. 2009 – 21
- Bd. 14: Hauser, R.: Technische Kulturen oder kultivierte Technik? Das Internet in Deutschland und Russland. 2010
- Bd. 15: Petsche, A. (Hg.): Topoi der Rationalität. Technizität – Medialität – Kulturalität. 2010 – 17
- Bd. 16: Banse, G.; Krebs, I. (Hg.): Kulturelle Diversität and Neue Medien. Entwicklungen – Interdependenzen – Resonanzen. 2011– 27
- Bd. 17: Banse, G.; Hauser, R.; Machleidt, P.; Parodi, O. (Hg.): Von der Informations- zur Wissensgesellschaft. e-Society – e-Partizipation – e-Identität. 2013 – 28
- Bd. 18: Belyová, L.: Kulturelle Faktoren qualitätsorientierter Unternehmensstrategien unter sicherheitsrelevanten Aspekten. 2013
- Bd. 19: Banse, G.; Rothkegel, A. (Hg.): Neue Medien: Interdependenzen von Technik, Kultur und Kommunikation. 2015 – 19

- Bd. 20: Petsche, H.-J.; Erdmann, J.; Zapf, A. (Hg.): Virtualisierung und Mediatisierung kultureller Räume. Die Neuen Medien – Gewinne – Verluste – Gefahren. 2015 – 27
- Bd. 21: Banse, G.; Rothkegel, A. (Hg.): Aneignungs- und Nutzungsweisen Neuer Medien durch Kreativität und Kompetenz. 2015 – 21
- Bd. 22: Haidenthaler, D.: Die Informationstechnologie-Offensive Kubas. 2016
- Bd. 23: Banse, G.; Stępień, T.; Sułkowska-Janowska, M.; Wojewoda, M. (Hg.): Die Zukunft von Medien-Räumen. Zwischen Freiheit und Zwängen. 2017 – 17
- Band 24: Banse, G.; Insausti, X. (Hg.): Von der Agora zur Cyberworld. Soziale und kulturelle, digitale und nicht-digitale Dimensionen des öffentlichen Raums. 2018 – 21

- Bd. 25: Ruda, S.; Egbert, B.; Erdmann, J. (Hg.): Sicherheit und Risiko – Vermittlung, Verständnis und Verwirklichung der Kulturen. 2020 – 23
- Bd. 26: Erdmann, J.; Egbert, B.; Ruda, S.; Machleidt, P.; Mraček, K. (Hg.): Industrie 4.0, Kultur 2.0 und die Neuen Medien – Realitäten, Tendenzen, Mythen. 2020 – 17
- Bd. 27: Erdmann, J.; Egbert, B. (Hg.): Menschliche Praktiken und Beziehungen in der mediatisierten Welt – Wandel, Nachhaltigkeit und Verantwortung. 2021 – 14
- Bd. 28: Egbert, B.; Erdmann, J.; Merejo, A. (eds.): Digitisation and Transformation – Society, Technology, Education. 2021 – 7
- Bd. 29: Bröll, L.; Egbert, B.; Erdmann, J. (Hg.): Bildung auf Distanz: (Medien-)Technologie, Politik und Lebenswelten in aktuellen Lernprozessen. 2022 – 15

(b) Weitere Publikationen (Auswahl)

- Fobel, P.; Banse, G.; Kiepas, A. (red.): Etika a informačná spoločnosť [Ethik und Informationsgesellschaft]. Banská Bystrica: Matej-Bel Universität 2001, 244 S. (slowak.)
- Banse, G. (Hg.): Cultural Diversity and New Media. Thematisches Heft der Zeitschrift Theorie Vědy. Časopis pro teorii vědy, techniky a komunikace / Theory of Science. Journal for Theory of Science, Technology & Communication, Heft 1/2003, 237 S.
- Banse, G.; Bartíková, M. (Hg.): E-Learning Issues. Thematisches Heft der Zeitschrift Theorie Vědy. Časopis pro teorii vědy, techniky a komunikace / Theory of Science. Journal for Theory of Science, Technology & Communication, Heft 3/2004, 121 S.
- Bechmann, G.: Symposium: Netzbasierte Kommunikation und das Verhältnis von Identität und Gemeinschaft (San Sebastian, Spanien, 23.-24. April 2004). In: TA-Datenbank-Nachrichten, Heft 2/2004, S. 136-140

- Petsche, H.-J.; Bartiková, M.; Kiepas, A. (Hg.): Erdacht, gemacht und in die Welt gestellt: Technik-Konzeptionen zwischen Risiko und Utopie. Berlin: trafo 2005, 419 S
- Kiepas, A.; Szczepański, M. S.; Żydek-Bednarczuk, U. (red.): Internet – Społeczeństwo informacyjne – Kultura [Internet – Globale Kommunikation – Identität.]. Tychy: Śląskie Wydawnictwa Naukowe 2006, 158 S. (poln.)
- Petsche, H.-J.; Krebs, I.; Meinberg, U. (Hg.): Zwischen Utopie und Risiko. Technik-Konzepte im europäischen Integrationsprozess. Berlin: trafo 2007, 133 S.
- Parodi, O.: Die Zukunft der Informationsgesellschaft. Kulturelle Vielfalt und neue Medien. Bericht vom Workshop des Klagenfurter Instituts für Medien- und Kommunikationswissenschaften und des CultMedia-Netzwerks an der Universität Klagenfurt. In: Technikfolgenabschätzung – Theorie und Praxis, Nr. 1/2008, S. 130-132

- Banse, G.; Hauser, R.: Technik und Kultur. Das Beispiel Sicherheit und Sicherheitskultur(en). In: Rösch, O. (Hg.): Technik und Kultur. Berlin: Verlag News & Media – Marcus v. Amsberg 2008, S. 61-83
- Banse, G.; Hauser, R.: Technik als (Intra- und Inter-)Kulturelles. Exemplarisches. In: Gronau, N.; Eversheim, W. (Hg.): Umgang mit Wissen im interkulturellen Vergleich. Beiträge aus Forschung und Unternehmenspraxis. München (acatech) 2008, S. 49-77
- Kiepas, A.; Sułkowska, M.; Wołek, M (red.): Człowiek a światy wirtualne [Mensch und virtuelle Welt]. Katowice 2009, 192 S. (poln.)
- Ganthaler, H.: Neue Medien und ihr Einfluss auf die kulturelle Entwicklung der Gegenwart. Cottbus, 27.–29. September 2009; Tagungsbericht. In: Technikfolgenabschätzung – Theorie und Praxis, H. 1/2010, S. 113-116

- Banse, G.; Metzner-Szigeth, A.: Cultural Diversity and New Media – Their Interaction as an Element of European Integration: Elaborating a European Research Network. In: Rothkegel, A.; Ruda, S. (eds.): Communication on and via Technology. Berlin/Boston: de Gruyter 2012, pp. 217-257
- Internet und Kultur: Vor Google sind nicht alle gleich. Interview mit Hans-Joachim Petsche. In: Märkische Allgemeine. Zeitung für das Land Brandenburg, 19. September 2013, S. 16
- Banse, G.: Lässt sich eine Forschungscommunity organisieren? In: Krebs, I.; Streidt, G.; Herold, V. (Hrsg.): Resonanzen. Pücklerforschung im Spannungsfeld von Wissenschaft und Kunst. Berlin: trafo 2013, S. 137-151
- Weller, N.: Weniger ist mehr. Potsdamer Philosophie und Netzwerk CULTMEDIA setzen sich gemeinsam mit Problemen des digitalen Zeitalters auseinander. In: Portal – Das Potsdamer Universitätsmagazin, Nr. 1/2014, S. 11

- Egbert, B.; Zapf, A.: Aneignungs- und Nutzungsweisen Neuer Medien – Intuition, Kreativität, Kompetenz. Bericht von der CultMedia-Jahrestagung 2014, Karlsruhe, 2.–4. November 2014. In: Technikfolgenabschätzung – Theorie und Praxis, H. 2/2015, S. 101-104
- Banse, G.: Von der Agora zur Cyberworld-Plaza. Bericht über die Jahrestagung 2016 des International Network on Cultural Diversity and New Media (CultMedia) in Donostia-San Sebastián. In: Revista Internacional de los Estudios Vascos / International Journal on Basque Studies, Nr. 2/2016, S. 485-49
- Egbert, B.; Erdmann, J.; Würfl, K.; Hoch, R.: Menschliche Praktiken und Beziehungen in der mediatisierten Welt. Nachhaltigkeit, (künstliche) Intelligenz, Ästhetik und Verantwortung. Bericht der Jahrestagung 2019 des International Network on Cultural Diversity (CultMedia), Potsdam, 09. – 11.09.2019. – URL: <https://www.uni-potsdam.de/de/gsp-sachunterricht/cultmedia-tagungen-2019/cultmedia-jahrestagung-potsdam>

- Erdmann, J.; Egbert, B.: Tagung „Bildung auf Distanz: (Medien-) Technologie, Politik und Lebenswelten in aktuellen Lernprozessen“ des Arbeitskreises Pädagogik der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin in Kooperation mit dem International Network on Cultural Diversity and New Media (CultMedia) – Bericht. – URL: <https://leibnizsozietat.de/tagungsbericht-bildung-auf-distanz/#more-22467> (08.10.2021)

(3) Internet-Auftritt

- zunächst: keine eigene Internet-Seite des Netzwerks
- zu mehreren Tagungen gab es Internet-Auftritte durch den Veranstalter
- zur e-Culture-Reihe gibt es *seit 2004* eine Seite auf der Homepage des trafo Verlags:

<http://www.trafoberlin.de/> ⇒ Wissenschaftsverlag ⇒ Reihen bzw. Genres ⇒ e-Culture



Reihe e-Culture [Stand: 26.04.2021]

Suchbegriff eingeben Suchen mit Google

[Zurück zur letzten Seite](#) [Zur Startseite des Verlages](#)

BESUCHER
 HEUTE: 2
 GESTERN: 6
 GESAMT: 19268
 Besucherzählung ab 10.12.2016

Die Reihe e-Culture

wurde zu Beginn des Jahres 2004 auf Initiative des European Network of Cultural Diversity and New Media (CultMedia) begründet. Anliegen des Netzwerks ist die weitergehende Analyse der Veränderungen kultureller Praxen (etwa Nutzungsmuster, Nutzungsmotivationen und Nutzungssituationen), die im Zusammenhang mit der Anwendung der so genannten Neuen Medien, vor allem des Internet stehen. Die Forschung zur netzbasierten Kommunikation hat sich in den letzten Jahren ähnlich rasant entwickelt wie das Internet selbst. Die Relevanz dieses relativ neuen Forschungsfeldes ergab sich auch aus der großen Bedeutung, die dem Internet für mehrere wichtige gesellschaftliche Trends (wie z.B. die Globalisierung) beigemessen wird. Der Wandel, der aus diesen Trends folgt, wird oft als ein umfassender Kulturwandel eingeschätzt, mit Auswirkungen auf alle Lebensbereiche moderner Gesellschaften.

Infolge seiner disziplinären Zusammensetzung konzentriert sich das Netzwerk in seiner Arbeit auf die philosophische und kulturwissenschaftliche, auf die psychologische und sozialwissenschaftliche sowie auf die kommunikations- und informationswissenschaftliche Ebene. Fokus der Untersuchung ist dabei stets die Frage, wie die Möglichkeiten und Auswirkungen des Internet hinsichtlich neuer Formen der Information, Kommunikation und Kooperation im Bereich der „Kultur des Alltäglichen“ einzuschätzen sind.

Die Reihe e-Culture dient der Vorstellung von Forschungs- und Arbeitsergebnissen im Bereich Neue Medien und Kultur. Sie soll einen Kristallisationspunkt für auf diesem Gebiet Tätige darstellen – innerhalb wie außerhalb des CultMedia-Netzwerks.

Herausgeber/Editors: Network of Cultural Diversity and New Media; Prof. Dr. Sonja Ruda (HS Flensburg (D)), Prof. Dr. Björn Egbert (Universität Potsdam (D)); Dr. Julius Erdmann (Universität Potsdam (D)); Dr. habil Mariusz Wojewoda (Schlesische Universität Katowice (PL))

Editorial Board: Prof. Dr. Gerhard Banse (D); Prof. Dr. Anneli Rothkegel (D); PhDr. Ondrej Sevecek (Direktor des Instituts für Philosophie der AdW der Tschechischen Republik (CS)); Dr. Mariola Sulkowska-Janowska (Schlesische Univ. Katowice (PL)); Andres Meroje (Universidad Autonoma de Santo Domingo (UASD) (Dominikan. Rep.))

- *ab 2013* gab es eine durch H.-J. Petsche gestaltete Seite auf der Homepage der Universität Potsdam:

<http://www.uni-potsdam.de/u/philosophie/inst/petsche/CultMedia-Netzwerk.htm>

↪ **aber:** existiert nicht mehr

- seit *2014* gibt es eine Seite auf der Homepage des KIT-ITAS

https://www.itas.kit.edu/projekte_bans02_cultmedia.php

↪ **aber:** im II. Quartal 2016 letztmalig aktualisiert

3. Erreichtes III(b)



The screenshot shows the website for the CultMedia project at the Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) at the Karlsruhe Institute of Technology (KIT). The page includes the following information:

- Project Title:** CultMedia – International Network of Cultural Diversity and New Media
- Project Team:** Banse, Gerhard (Projektleitung)
- Förderung:** Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- Starttermin:** 2002
- Forschungsgruppe:** Wissensgesellschaft und Wissenspolitik

The page also features a navigation menu with options like 'Projektbeschreibung', 'Mitglieder', 'Veranstaltungen', 'Publikationen', and 'Hintergrund'. The main content area is titled 'Projektbeschreibung' and contains a detailed description of the project's goals and research focus. It mentions the project's aim to analyze changes in cultural practices and the impact of new media on society, with a focus on the intersection of technology, culture, and politics. The text is in German and discusses the challenges of understanding the complex interactions between these domains in a globalized world.

- ab **2017** gibt es eine aktuelle Seite auf der Homepage der Hochschule Flensburg

<http://www.ifk.fh-flensburg.de/?page=cultmedia> ((abgeschaltet??))



Bachelor-Studium
Master-Studium
Auslandssemester
Prüfungsordnungen
Forschung
CULTMEDIA
Personen
Kontakt



Startseite

Forschungsnetzwerk CULTMEDIA

Wie verändert sich Kommunikation in Zeiten des Internet?

Wir erleben einen umfassenden Kulturwandel, mit Auswirkungen auf alle Lebensbereiche moderner Gesellschaften.

Das Forschungsnetzwerk CULTMEDIA untersucht diesen Wandel interdisziplinär auf philosophischer, kulturwissenschaftlicher, psychologischer, sozialwissenschaftlicher, kommunikations- und informationswissenschaftlicher Ebene.

[Projektbeschreibung](#)

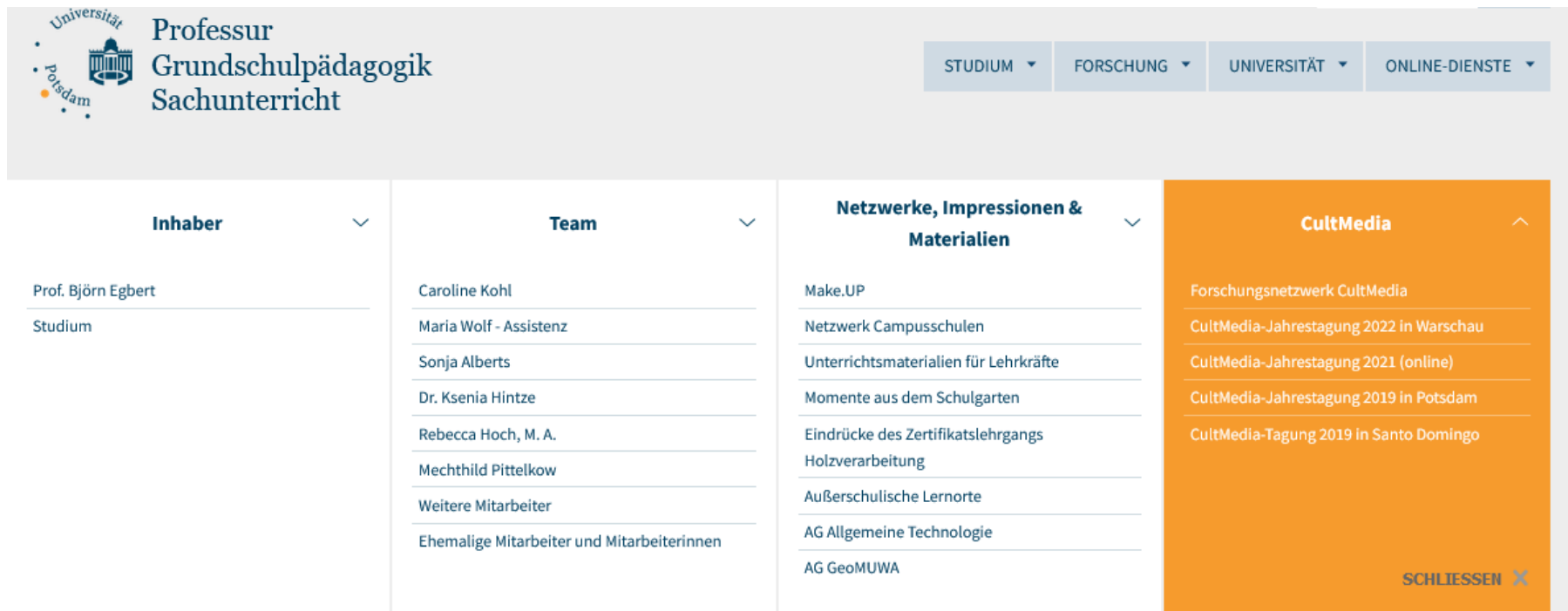
[Mitglieder](#)

[Wissenschaftliche Veranstaltungen](#)

[Publikationen](#)

[Hintergrund](#)

- seit **2019** gibt es auf der Internetseite der Professur Grundschulpädagogik Sachunterricht der Universität Potsdam
<https://www.uni-potsdam.de/de/gsp-sachunterricht/>
 Informationen über Konzeption, Publikationen und Tagungen des Netzwerks



Universität Potsdam
 Professur Grundschulpädagogik Sachunterricht

STUDIUM ▾ FORSCHUNG ▾ UNIVERSITÄT ▾ ONLINE-DIENSTE ▾

Inhaber ▾	Team ▾	Netzwerke, Impressionen & Materialien ▾	CultMedia ▾
Prof. Björn Egbert	Caroline Kohl	Make.UP	Forschungsnetzwerk CultMedia
Studium	Maria Wolf - Assistenz	Netzwerk Campusschulen	CultMedia-Jahrestagung 2022 in Warschau
	Sonja Alberts	Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte	CultMedia-Jahrestagung 2021 (online)
	Dr. Ksenia Hintze	Momente aus dem Schulgarten	CultMedia-Jahrestagung 2019 in Potsdam
	Rebecca Hoch, M. A.	Eindrücke des Zertifikatslehrgangs Holzverarbeitung	CultMedia-Tagung 2019 in Santo Domingo
	Mechthild Pittelkow	Außerschulische Lernorte	
	Weitere Mitarbeiter	AG Allgemeine Technologie	
	Ehemalige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	AG GeoMUWA	

SCHLIESSEN X

(4) „Nebeneffekte“

- EA-Projekt/-Arbeitsgruppe (2017–2018):
„IND_4.0: Industrie 4.0 in Mittel-, Süd- und Osteuropa aus Perspektive der Technikfolgenabschätzung und des Vision Assessment“
mit Partnern aus A, CZ, D, PL, ROM und SLO

ABHANDLUNGEN
DER LEIBNIZ-SOZietät DER WISSENSCHAFTEN
BAND 54

Industrie 4.0 zwischen
Idee und Realität

Ein Ländervergleich

Herausgegeben von Gerhard Banse,
Julia Thelen & Stephan Lingner



trafo Wissenschaftsverlag · Berlin

(4) „Nebeneffekte“

- EU-Antrag (2019) Uni Kraków im Rahmen von Marie Skłodowska-Curie Actions Innovative Training Networks (ITN)
“Innocult – Innovation Cultures as Crucial Factors for Industrial Transition”
mit Partnern aus A, CZ, D, PL und SLO
[abgelehnt]

Inhalt

1. **Wie alles begann...**
2. **Die Mühen der Ebene**
3. **Erreichtes**
4. **Beständiges im Wandel**
5. **Epilog**

(1) Inhaltlich-Konzeptionell

vor allem hinsichtlich

- *„Modi“ der „Verquickung“ von Technischem und Kulturellem* auf Mikro-, Meso und Makro-Ebene im Spannungsfeld von Globalisierung / Homogenisierung – Regionalisierung / Partikularisierung – Glokalisierung
- *Differenzierungen:* bei Kultur- und Technikverständnis(en); Verhältnis (Komplementarität) von Lebenswelt / Realität und Cyberspace / Virtualität
- *Präzisierungen:* bei kulturellen „Standardisierungen“; Internet als Mittel, Medium und Milieu; „Textualität“; Medienkompetenzen; Sicherheitskultur(en); Kreativität; (national-)kulturelle Nutzungsmuster im Vergleich
- *Neuerungen:* etwa hinsichtlich Nutzungssituation

(2) „Wissenschaftspolitisch / - soziologisch“

- *Langjährigkeit / Partnerschaftlichkeit / Freundschaft(lichkeit)*
[„CULTMEDIA-Familie“]
- *Internationalität:* Teilnehmerinnen und Teilnehmer bislang aus mindestens *vierzehn* Ländern ([Australien,] [Finnland,] Deutschland, [Dominikanische Republik,] [Großbritannien,] Italien, Österreich, [Russland,] Polen, [Rumänien,] Slowakische Republik, Spanien, Tschechische Republik, [Ungarn])
- *Interdisziplinarität:* Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen (vor allem [Technik-, Kultur-]Philosophie, Sozial-, Politik-, Wirtschafts-, Kultur- und Bildungswissenschaften, Informatik, Linguistik)
- *Komplementarität:* Mischung von mehr systematisch oder mehr historisch angelegten Beiträgen einer- und Fallstudien andererseits

- „**Altersvielfalt**“ der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: vom Doktoranden bis zum emeritierten Hochschullehrer (d.h. gute Mischung aus „gestandenen“ und „Nachwuchs“-wissenschaftlerInnen), sowie „**Gendergerechtigkeit**“: gute Mischung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern
- Möglichkeit für einen **Wissenstransfer** „West“ ↔ „Ost“ und entsprechende **Lernprozesse**
- Etablierung stabiler und langfristiger **Kooperationsbeziehungen**
- **Offenheit** für Neues (Ideen, Personen, Institutionen, „Formate“)
- **Stabilität** und **Flexibilität** (inhaltlich, organisatorisch, personell [„harter Kern“ / „Gäste“])
- **Freiwilligkeit** (Neugier?)

(3) „Wissenskulturell“

Jede Tagung bestand aus dem „*eigentlichen*“, d.h. dem *inhaltlichen Programmteil* und einem „*kulturellen*“ *Teil*, der jeweils regional geprägt war, vielfältige Formen aufwies und einen entsprechenden Wissenszuwachs ermöglichte.

Dieser Programmteil erwies sich darüber hinaus als unverzichtbar:

- *Einerseits* hinsichtlich persönlicher „Kontaktaufnahme und –pflege“, des Sich-(Besser-)Kennenlernens,
- *andererseits* als Möglichkeit des (zunächst noch) unverbindlichen Gedankenaustauschs über weitere Kooperationen, etwa in Form gemeinsamer Aktivitäten, Projekte oder Publikationen.

4. Beständiges im Wandel III(b)





„Entstanden ist eine Struktur, die auf gemeinsamen Interessen, auf gegenseitiger Achtung, auf Toleranz und auf Vertrauen basiert. Es ist m. E. gelebte Integration, wenn zumeist ein Anruf, eine Email, ein Brief ausreichend ist, um etwas Gemeinsames aufzugreifen, zu kreieren, fortzusetzen...“

(Banse, G.: Schlussworte. In: Petsche, H.-J.; Krebs, I.; Meinberg, U. (Hg.): Zwischen Utopie und Risiko. Technik-Konzepte im europäischen Integrationsprozess. Berlin 2007, S. 112)



„Es ist offensichtlich, dass dadurch [d.h. das Netzwerk] ein ganz wesentlicher Einsatz zur Ost-West-Wissenschafts- und Völkerverständigung geleistet wurde – und wie die derzeitige Tagung zeigt, auch noch immer wird.“

(Gerhard Zecha: Email an mich, 31. Juli 2022)

Inhalt

- 1. Wie alles begann...**
- 2. Die Mühen der Ebene**
- 3. Erreichtes**
- 4. Beständiges im Wandel**
- 5. Epilog**

„Wo Licht ist, ist auch Schatten!“

Nicht (ausreichend) gelungen sind:

1. Angemessen zu verjüngen.
2. Internationale Vielfalt zu sichern.
3. Notwendige Interdisziplinarität zu erhalten.
4. Thematisch „up-to-date“ zu sein/bleiben.

(Vom „ubiquitous computing“ zum „ubiquitous mobilphone[ing]“)

(„Bedeutung“ von „sozialen Medien“ und „KI“)

(Neue Medien und [schulische] Bildungsprozesse)

(„Überwachung“)

„Erinnerungen“ (I)



Ladislav Tondl

* 28.2.1924

† 07.08.2015



Irene Krebs

* 07.10.1951

† 16.10.2018



Tomasz Stępień

* 12.03.1968

† 10.05.2019

„Erinnerungen“ (II)



Urszula Żydek-Bednarczuk

* 30.04.1952

† 24.12.2022



Pavel Fobel

* 26.05.1953

† 19.01.2023



Sonja Ruda

* 21.05.1965

† 09.09.2024

5. Epilog III

